



Presseinformation · Press Release

STILL demonstriert Automatisierungskompetenz auf der LogiMAT 2023

„Making Intralogistics Smart. Together.“

Hamburg, 09. Februar 2023 – „Making Intralogistics Smart. Together.“ Unter diesem Slogan wird der Hamburger Intralogistik- und Automatisierungsspezialist STILL auf der diesjährigen LogiMAT vom 25. bis 27. April in Stuttgart in Halle 10 an Stand 10B40, 10B41 und 10B51 innovative Flurförderzeuge in praxisnahen Automatisierungsprozessen live im Einsatz zeigen. Bislang einmalig ist die Darstellung einer integrierten Automatisierungslösung gemeinsam mit der KION Konzernschwester Dematic – eine Zusammenarbeit mit hohem Innovationspotenzial.

Fachkräftemangel, wachsender Kostendruck und der zunehmende Wettlauf gegen die Zeit zwingen Unternehmen dazu, ihre Produktions- oder Logistikprozesse zu automatisieren und auf fahrerlose Transportsysteme (FTS) umzustellen. „Wir bei STILL registrieren einen wachsenden Bedarf an schnell realisierbaren und skalierbaren Automatisierungslösungen“, bestätigt Frank Müller, Senior Vice President STILL Brand Management. „Mehr als die Hälfte unserer Kunden möchte in den kommenden drei Jahren Prozesse, die heute noch manuell bewältigt werden, automatisieren. Vor diesem Hintergrund ist die Automatisierung schon seit Längerem ein strategischer Eckpfeiler für die Zukunft von STILL.“

Praxisnaher Materialfluss

Wie automatisierte Warenflüsse in der Praxis optimal ablaufen, zeigen die Hamburger Automatisierungsprofis während der diesjährigen LogiMAT. Dort wird ein typischer, in vielen Branchen anzutreffender Materialfluss nachgestellt: Per Lkw treffen Paletten im Lager ein, ein automatisierter Hochhubwagen des Typs EXV iGo systems holt die Lieferung von der Lkw-Entladestation ab und bringt sie zur Konturenkontrolle – eine

Kontakt:
Jacqueline Poppe

STILL GmbH
Berzeliusstraße 10
D-22113 Hamburg
www.still.de

Telefon: +49 40 73 39-1111
Telefax: +49 40 73 39-97-1111
jacqueline.poppe@still.de



Presseinformation · Press Release

- 2 -

„Making Intralogistics Smart. Together.“

ebenso smarte wie schlanke Kontrolleinrichtung, die unabhängig von Fördertechnik arbeitet und dadurch frei im Lager platzierbar ist. Einwandfreie Paletten werden von dort ebenfalls über einen EXV iGo systems eingelagert. Erfolgt ein Kundenauftrag, lagert der Hochhubwagen wieder aus und stellt die Ware an einer Übergabestation zur Verfügung. Hier übernimmt ein Autonomer Mobiler Roboter (AMR) der STILL Serie ACH den horizontalen Weitertransport in Richtung Fördertechnik, um die Ware zur Umpalettierung und kundenauftragsgerechten Konfektionierung weiterzugeben. Wie dieser automatisierte Materialfluss aussieht, das kann man am benachbarten Stand (Halle 10, Stand 10C41) der Konzernschwester Dematic (KION Group) erleben. „Durch eine enge Zusammenarbeit mit Dematic heben wir wertvolle Synergien, die unseren Kunden zugutekommen. Die so gemeinsam entwickelten, ganzheitlichen Automatisierungslösungen suchen auf dem Markt ihresgleichen“, ist sich Frank Müller sicher.

Großer Erfahrungsschatz und zuverlässige Fahrzeuge

STILL kann bei der Prozessautomatisierung auf einen enormen Erfahrungsschatz und auch auf die bewährten Fähigkeiten der Fahrzeuge vertrauen. Diese werden in den automatisierten Warenflüssen genau für jene Aufgaben eingesetzt, für die sie optimiert wurden. Die Hochhubwagen sind verantwortlich für die vertikalen Ein- und Auslagerungsprozesse, wohingegen die autonom agierenden, mobilen Roboter sich als flinke Lastenträger für den horizontalen Transport der Güter bewährt haben. Man trifft sie zunehmend nicht nur in der Produktion, sondern auch in der Lagerlogistik an. Sie spielen vor allem dort ihre Stärken aus, wo es eng wird, denn mit ihrer kompakten Bauweise brauchen sie bei der Aufnahme und Abgabe der Ladung nur knapp die Hälfte des Platzes eines Gabelstaplers. STILL bietet diese AMR in zwei Versionen an: Die

Kontakt:
Jacqueline Poppe

STILL GmbH
Berzeliusstraße 10
D-22113 Hamburg
www.still.de

Telefon: +49 40 73 39-1111
Telefax: +49 40 73 39-97-1111
jacqueline.poppe@still.de



Presseinformation · Press Release

- 3 -

„Making Intralogistics Smart. Together.“

Einsteigervariante ACH orientiert sich per QR-Code-Navigation am Boden und lässt sich kostengünstig in bestehende Systeme einbinden. Der ACH ist überall dort die richtige Wahl, wo die Ware auf fest definierten und immer gleichbleibenden Strecken transportiert werden muss. Für komplexere Anwendungen ist der neue AXH von STILL gedacht. Er verfügt über einen höheren Autonomiegrad und kommt dadurch auch im Mischbetrieb gut zurecht – und zwar sowohl im kollaborativen Zusammenspiel mit anderen FTS wie Vertikal-Kommissionierern oder Schubmaststaplern, aber auch mit manuell gesteuerten Flurförderzeugen.

Zwei Produktlinien als passgenaue Antworten auf Kundenanforderungen

Neben dem Automatisierungsszenario wird STILL auf der LogiMAT erstmals die zwei Produktlinien präsentieren, die passgenau auf die individuellen Kundenanforderungen zugeschnitten sind: die „Xcellence-Line“ und die „Classic-Line“. Die neue Classic-Line bietet Einstiegslösungen mit Fokus auf die Kernfunktionen: standardisiert, schnell verfügbar und zu attraktiven Preisen. Damit reagiert der Intralogistikanbieter auf den Trend zur Konzentration auf das Wesentliche und bietet so noch mehr Kundenorientierung. Diese Einstiegsgeräte sind fertig konfiguriert und damit auch schnell verfügbar.

Die Xcellence-Line bietet fortschrittlichste Technik für anspruchsvolle Einsätze, hochgradig variierbar und individualisierbar. Herzstück dieser Linie ist die zukünftige RXE-Serie: die nächste Generation der Elektrogabelstapler. Darüber hinaus werden auch im Bereich der Lagertechnik einige Innovationen zu sehen sein, beispielsweise der für den IFOY nominierte Niederhubwagen EXH mit seinem völlig neu entwickelten



Presseinformation · Press Release

- 4 -

„Making Intralogistics Smart. Together.“

Deichselkonzept oder der Niederhubwagen EXH-SF 14-16C mit klappbarer Standplattform.

Smart Energy

Als weitere Innovation wird STILL in Stuttgart dem internationalen Fachpublikum smarte Lösungen im Bereich des Energiemanagements präsentieren: von den neuesten Lithium-Ionen-Modellen über Brennstoffzellenfahrzeuge mit eigenem Brennstoffzellensystem bis hin zu intelligentem Lademanagement.

Über STILL

STILL bietet maßgefertigte innerbetriebliche Logistiklösungen und realisiert das intelligente Zusammenspiel von Gabelstaplern und Lagertechnik, Software, Dienstleistungen und Service. Was Firmengründer Hans Still 1920 mit viel Kreativität, Unternehmergeist und Qualität auf den Weg brachte, entwickelte sich schnell zu einer weltweit bekannten und starken Marke. Heute sind rund 9.000 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service daran beteiligt, die Anforderungen der Kunden überall auf der Welt zu erfüllen. Der Schlüssel für den Unternehmenserfolg sind hocheffiziente Produkte, die von branchenspezifischen Komplettangeboten für große und kleine Betriebe bis hin zu computergestützten Logistikprogrammen für effektives Lager- und Materialflussmanagement reichen. Besuchen Sie STILL auch im Internet unter www.still.de, bei Facebook unter www.facebook.com/still oder bei LinkedIn unter www.linkedin.com/company/still-gmbh.

Kontakt:
Jacqueline Poppe

STILL GmbH
Berzeliusstraße 10
D-22113 Hamburg
www.still.de

Telefon: +49 40 73 39-1111
Telefax: +49 40 73 39-97-1111
jacqueline.poppe@still.de